

Name:

EXPOSÉ

Datum:

1. Titel

Innovative Praktikantenmotivation anhand des Fallbeispiels Grand Park Hotel, das Lehrhotel der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein

Commented [MN1]: Achten Sie auf eine **präzise Formulierung des Themas**, da es auf das Bachelorzeugnis übernommen wird und **nach der Anmeldung nicht mehr geändert werden kann**.

Der Titel soll **nicht zu lang sein**.

Verwenden Sie am besten einen „HOOK“, der nicht nur erklärt, worum es in der Arbeit geht, sondern auch die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich zieht!

2. Originality of Research/Wissenschaftlicher Beitrag

Das Forschungsgebiet der Mitarbeitermotivation war schon immer der Schwerpunkt von Managern und Forschern. Während in Forschungskreisen ein Schwerpunkt auf die Motivation von Mitarbeitern gelegt wurde, wurde zu dem spezifischen Bereich der Motivation von Praktikanten wenig bis gar keine Forschung durchgeführt. Das Grand Park Hotel ist das Trainingshotel der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein. Schüler, die ihr obligatorisches Hotelpraktikum im Grand Park Hotel absolvieren, leiden jedoch oft unter einer niedrigen Motivation, was zu suboptimalen Leistungen und Unzufriedenheit mit der Berufsausbildung im Grand Park Hotel führt. Die Bereiche des organisatorischen Verhaltens und der Motivation müssen kritisch analysiert werden, um ein innovatives Motivationsmodell für Praktikanten zu entwickeln.

Commented [MN2]: Jede Arbeit muss einen Anspruch auf Originalität haben. **Sie müssen mich davon überzeugen, dass das Thema originell genug ist, um daran zu forschen.**

✓ Warum ist das von Ihnen gewählte Thema einzigartig/besonders?
Wie unterscheidet sich Ihre Arbeit von anderen?

3. Ziel

Verbesserung der Motivation von Praktikanten am Fallbeispiel des Grand Park Hotels, das Lehrhotel der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein

Commented [MN3]: Welche Zielsetzung verfolgen Sie mit Ihrer Bachelorarbeit? Was wollen Sie denn mit der Arbeit erreichen?

NUR 1 Ziel!

4. Forschungsfrage

Welche kritischen Erfolgsfaktoren können zur Motivation der Praktikanten in der Hotellerie beitragen? Ein Fallbeispiel des Grand Park Hotels, das Ausbildungshotel der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein

Commented [MN4]: Ihre Forschungsfrage ist i.d.R. eine Umformulierung Ihres Ziels.

Tipp: Verwenden Sie den Begriff "kritische Erfolgsfaktoren". z.B. "Was sind die kritischen Erfolgsfaktoren ..."

5. Literaturpyramide



Commented [MN5]:

Haupt-/Basistheorie

Eingrenzung/
Anwendung

Fallbeispiel/
Case

Bei der Präsentation Ihres Exposés sollen Sie die 3 Ebenen stichpunktartig erläutern. Vergessen Sie nicht, die Quellen in der Präsentation anzugeben!

Name:

EXPOSÉ

Datum:

6. Forschungsmethodik

Diese Arbeit basiert sich auf der Fallstudie des Grand Park Hotels, dem Lehrhotel der Tourismusschulen Salzburg in Bad Hofgastein.

Bei der Sekundärforschung wird eine Überprüfung der vorhandenen Literatur von Büchern, Artikeln etc. zu den Themen organisatorisches Verhalten und Motivation durchgeführt.

Bei der Primärforschung werden 5 - 7 Experten zur Praktikantenmotivation interviewt. Die Experten sind u.a. der Hoteldirektor, der Hotelmanager, die Praktikantenkoordinatorin, der HR Direktor und die Abteilungsleiter. Die Interviews werden alle transkribiert um mithilfe der Mayring-Inhaltsanalysemethode kritische Erfolgsfaktoren der Praktikantenmotivation zu identifizieren.

7. Literatur

1. Aksu, A./Aktas, A. [2005]
Job Satisfaction of Managers in Tourism. Cases in the Antalya Region of Turkey, in: Managerial Auditing Journal, 20 Jg., Nr. 5, 2005, S. 479 – 488.
2. Barsky, J., and Nash, L. [2004]
Employed Satisfaction Tied to Emotions and Company Beliefs, in: Hotel and Motel Management, Nr. 20 vom 15.11.2004, S. 12.
3. Beardwell, J./Claydon, T. [2007]
Human Resource Management. A Contemporary Approach, 5. Aufl., Essex 2007.
4. Feiertag, H. [2005]
Motivating sales staff is key to improving output, in: Hotel and Motel Management, Nr. 6 vom 20.06.2005, S. 12.
5. Grand Park Hotel [2010]
About Us, verfügbar unter <http://www.grandparkhotel.at/about-us> (23.05.2010)
6. Herzberg, F. [1966]
Work and the nature of man. New York 1966.
7. Kreitner, R./Kinicki A. [2008]
Organizational Behavior, 8. Aufl., New York 2008.
8. Pinder, C.C. [1998]
Work motivation in organizational behaviour, New Jersey 1998.
9. Robbins, S.P. [2005]
Organizational Behavior, 11. Aufl., New Jersey 2005.
10. Wirtschaftskammer Salzburg [2010]
Salzburger Tourismusschule, verfügbar unter <https://www.wko.at/tourismus/schulen> (23.05.2010)

Commented [MN6]: An der HSF ist die Empirie ja nicht zwingend erforderlich. Wenn Sie also „nur“ eine Literararbeit schreiben, dann ignorieren Sie diesen Abschnitt.

Die Forschungsmethodik (falls vorhanden) wird üblicherweise in sekundäre und primäre Forschungsmethoden unterteilt.

Commented [MN7]: Schreiben Sie MIND. 10 Quellen auf.

Stellen Sie sicher, dass alle Ihre Quellen akademischer Art sind, also KEIN WIKIPEDIA + nicht zu viele Websites. Nutzen Sie stattdessen Literatur von Büchern + Online-Journals/Datenbanken wie EMERALD